Wildeck/Mö
Pflichtaufgabe erfüllt, die Zweitligakegler aus Bosserode schicken Hüttersdorf mit der Höchststrafe auf die Heimreise.

2. Bundesliga Süd

AN Bosserode – KSC Hüttersdorf II 3:0 (57:21) 5087:4172

Einen völlig ungefährdeten Sieg landete 2. Bundesligist AN Bosserode gegen den KSC Hüttersdorf II – mit fast 1000 Holz Vorsprung bezwangen die Wildecker die schwachen Gäste.

IM Startblock überzeugte wieder einmal Michael Reith mit 878 Holz und auch Andreas Sekulla mit 850 Holz – von Seiten der Gäste kamen hier nur 766 und 749 Holz. Im Mittelblock sicherte sich Tobias Brill mit hervorragenden 907 Holz klar die Tagesbestleistung und auch Blockpartner Justin Ehling blieb mit seinen 803 Holz über allen Gästespielern, die hier mit 797 und 758 Holz ebenso wenig ausrichten konnten. Der Schlussblock mit Rene Windolf (842) und Stefan Michel (807) hatte gegen die Hüttersdorfer auch keine grosse Mühe den deutlichen Heimerfolg zu sichern – die Gäste mussten zwar einen verletzungsbedingten Ausfall beklagen, aber auch die 802 Holz von Rudolf Schrecklinger konnten keinen der Bosseröder gefährden.

Grosse Überraschungen blieben an diesem Spieltag aus – Aufsteiger Stromberg übernahm nach dem 3:0-Heimsieg gegen Neuhof die Tabellenspitze vor AN Bosserode. Der dritte hessische Vertreter aus Mittelhessen bezwang Trier klar, während das Spiel zwischen Saarbrücken und Gilzem nach 30 Wurf aufgrund eines Bahndefektes abgebrochen werden musste. Das Spiel wird zu einem späteren Termin weitergeführt.

Bosserode: Michael Reith 878 Holz / 11 EWP, Andreas Sekulla 850 / 10, Justin Ehling 803 / 7, Tobias Brill 907 / 12, Stefan Michel 807 / 8, Rene Windolf 842 / 9.

Hessenliga

KSC Heuchelheim - KSG Hönebach-Ronshausen 2:1 (39:39) 4734:4703

Einzelwertungspunkt geholt, Auswärtssieg knapp verpasst – die Hessenligakegler der KSG Hönebach-Ronshausen holten sich beim Aufsteiger in Heuchelheim klar und deutlich den Einzelwertungspunkt, einen möglichen Sieg verpassten sie um nur 31 Holz. Das Team zeigte eine überwiegend geschlossene Leistung und jeder Akteur hatte seinen Anteil am Teilerfolg. Beste Spieler der KSG waren Karl-Heinz Renelt mit

802 Holz - drittbeste Zahl des Spiels – und Thorsten Schaub mit 797 Holz. In der Tabelle liegt die Spielgemeinschaft auf Rang zwei – das als Titelkandidat gehandelte Team aus Waldbrunn musste im Heimspiel gegen Wetzlar überraschend einen Punkt abgeben, gleiches gilt für Allendorf/Lumda gegen Dillenburg.
Hönebach-Ronshausen: Thomas Schaub 784 / 6, Rene Sufin 790 / 7, Lars Merkert 783 / 5, Jörg Sekulla 747 / 2, Karl-Heinz Renelt 802 / 10, Thorsten Schaub 797 / 9.

Verbandsliga Nord

KSG Neuhof II - GH Raßdorf 3:0 (50:28) 4480:4173

IM ersten Verbandsliga-Auswärtsspiel verpasste GH Raßdorf einen Punktgewinn bei der KSG Neuhof II – auf schwer zu bespielenden Bahnen in Dorfborn war Thomas Breuer mit 749 Holz bester Kegler der Raßdorfer, er übertraf damit drei Spieler der Hausherren. Florian Adam gelang dies mit 734 Holz bei zwei weiteren.
In der Liga gab es mit den Siegen von Heringen in Herfa und Baunatal in Kassel zwei Auswärtserfolge, während Lengers sich einen Punkt in Rommerz erspielte.
Eschwege untermauerte seinen Anspruch oben mitzuspielen mit einem verdienten Punktgewinn in Sontra.
Raßdorf: Lukas Torreiter 726 / 5, Dietmar Torreiter 704 / 4, Florian Messer 585 / 1, Fabian Tann 675 / 2, Florian Adam 734 / 7, Thomas Breuer 749 / 9.

Viele Punktgewinne für die Auswärtsteams gab es in der Bezirksoberliga der Sportkegler. Die heimischen Vertreter waren sowohl im positiven als auch im Negativen betroffen. Die KSG Hönebach-Ronshausen II gab gegen den KSV Baunatal mit teils schwachen Ergebnissen einen Punkt ab, Sebastian Knoth sorgte mit 826 Holz dafür das zumindest die zwei Punkte für den Gesamtsieg in Hönebach blieben. Der TSV Süß hingegen holte sich in Kathus einen Zähler, dabei war sogar mehr drin gewesen denn die Kathuser gewann mit nur 45 Holz Vorsprung – Hauptgaranten für den Erfolg waren Matthias Löffler mit 745 Holz und Roy Hertnagel mit 739 Holz.
Bezirksligist KSG Hönebach-Ronshausen III mühte sich zu einem 2:1-Heimsieg gegen BW Herfa II – der Punktverlust war allerdings alles andere als eingeplant. Christof Schade erzielte auf Seiten der Hausherren mit 752 das einzige Ergebnis über die 700er-Marke. Das Wildecker Derby in der A-Liga gewann AN Bosserode II bei GH Raßdorf II – Felix Bauer war mit 737 Holz klar bester Raßdorfer, bei

Bosserode erzielte Hannes Killmer in seinem ersten Ligaspiel mit 706 Holz die beste Zahl, das Team der Bosseröder zeigte dabei eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung.